**Modul 4: Windows Server**

**Tag 1: Einführung, Installation und Konfiguration**

Das Windows Server-Setup ist komplexer als das Einrichten von Windows auf einem lokalen Computer. Einer der Gründe für dies bedeutet, dass ein lokaler Computer die meiste Zeit nur teilweise oder gar nicht von außerhalb des lokalen Computers erreichbar ist

Netz. Ein Server muss per Definition erreichbar sein und ist somit Ziel einer riesigen Anzahl von Hackern.

Deshalb sprechen wir heute über die anfänglichen Einrichtungs- und Konfigurationsschritte.

1. Nehmen Sie den Lernpfad "Bereitstellung, Konfiguration und Management":

<https://learn.microsoft.com/de-de/training/modules/perform-windows-server-secure-administration/5-use-jump-servers>

1. Gruppenarbeit: Wählen Sie einen aus, um ihren Bildschirm zu teilen, der sich bei einem Windows Server anmeldet \*, schauen Sie sich im

Server-Manager um und finden Sie heraus, für welche Rollen der Server konfiguriert ist

1. Wozu dient die Rolle "AD DS"?
   1. Kernfunktionen von AD, mit denen die Benutzer und Computer verwaltet werden und Sysadmins die Daten in logischen Hierarchien organisieren können.
2. Was ist ein "IIS"?
   1. Internet Information Services. Eine Dienstplattform von Microsoft für PCs und Server. Über sie können Dokumente und Dateien im Netzwerk zugänglich gemacht werden. Eines der beliebtesten Tools zum Hosten von Websites und Anwendungen.

c) Legen Sie die richtige Zeitzone und Uhrzeit mit Desktop oder SCONFIG fest

Modul 4: Windows Server

Tag 2: Speicher und Active Directory

Windows Server kann mehrere Regeln für Ihre Infrastruktur übernehmen. Es kann als Webserver, als Drucker dienen

Server, ein DNS-Server oder alles zusammen. Heute werden wir uns mehr mit den Speicherdiensten und Active Directory befassen.

1. Nehmen Sie den Lehrpfad "Konfiguration von Speicher- und Dateidiensten":

<https://learn.microsoft.com/de-de/training/paths/configure-storage-file-services/>

1. Nehmen Sie das Modul "Einführung in AD DS":

<https://learn.microsoft.com/de-de/training/modules/introduction-to-ad-ds/>

1. Gruppenarbeit: Wählen Sie einen aus, um den Bildschirm freizugeben, der sich bei einem Windows Server anmeldet\*
2. Was ist der Unterschied zwischen Volumes, Festplatten und Speicherpools?
   1. [www.klennet.com/notes/2019-09-05-disk-partitions-filesystems.aspx](http://www.klennet.com/notes/2019-09-05-disk-partitions-filesystems.aspx)
3. Was ist SMB? Ist es nur für Windows-Computer?
   1. Das SMB-Protokoll ist ein TCP/IP-basiertes Protokoll für die Freigabe von Netzwerkdateien und ermöglicht es Anwendungen auf einem Computer, Dateien zu lesen und in Dateien zu schreiben sowie Dienste von Serverprogrammen in einem Computernetzwerk anzufordern. Mit dem SMB-Protokoll kann eine Anwendung (oder der Benutzer einer Anwendung) auf Dateien oder andere Ressourcen auf einem Remoteserver zugreifen. Dadurch wird es Anwendungen ermöglicht, Dateien auf dem Remoteserver zu lesen, zu erstellen und zu aktualisieren.
   2. ja
4. Erstellen Sie eine neue "share", verwenden Sie als Speicherort "C:UserspublicShare" und testen Sie sie mit Ihren lokalen Computern, indem Sie Freigeben von Dateien untereinander

Modul 4: Windows Server

Tag 3: Networking

Windows Server ist besonders stark in der Verwaltung der Netzwerkinfrastruktur.

Deshalb wollen wir heute tief in dieses Thema eintauchen

1. Nehmen Sie den Lernpfad "Windows Server – Netzwerkinfrastruktur"

<https://learn.microsoft.com/de-de/training/paths/windows-server-network-infrastructure/>

1. Wählen Sie ein oder mehrere Lernmodule aus der Liste aus, um mehr über Windows Server zu erfahren.

<https://learn.microsoft.com/de-de/training/browse/?expanded=windows&products=windows-server&resource_type=module>

1. Gruppenarbeit: Präsentieren Sie Einblicke in die von Ihnen gewählten Module, geben Sie den anderen Auszubildenden einen Überblick über was Sie gelernt haben.